



117. Newsletter, 29. Januar 2025

## Zauberhaftes Vogelgezwitscher

Die Mainzer Musici begeisterten erneut ihr Publikum im voll besetzten Mechernicher Ratssaal, wo sie zugunsten der Langzeitpflege der Communio in Christo ein Gastspiel gaben.

Einrichtungsleiterin Sonja Plönnies dankte ihnen „nicht nur für ihre außergewöhnliche musikalische Qualität, sondern auch für ihre treue Hingabe in den letzten Jahren“.

„Sie tragen dazu bei, dass die Arbeit in unseren Einrichtungen gesehen und anerkannt wird. Aber noch viel wichtiger, Sie ermöglichen es unseren Bewohnern, soziale Teilhabe zu erleben, gesehen zu werden und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.“ (rl)

[Mehr erfahren...](#)



## Aus Haiti an die Oberahr

Mit einer Sonntagabendmesse in der Blankenheimer Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt wurde Pater Jean Elex Normil CS (50) aus Wuppertal als neuer priesterlicher Mitarbeiter des Leitenden Pfarrers Andreas Züll im „Pastoralen Raum Blankenheim/Dahlem“ feierlich eingeführt.

Der haitianische Staatsbürger, der dem italienischen Scalabrini-Orden angehört und dem Ordo Communio in Christo in Mechernich und Blankenheim nahesteht, zelebrierte die Eucharistiefeier selbst, unterstützt von Pfarrer Züll, Pfarrvikar Dr. Michael Brandau und dem Dahlemer Kaplan André Vogelsberg. (ml)

[Mehr erfahren...](#)

## „Sichtlich Freude am Fest“

In der dunklen Jahreszeit hellten Weihnachts- und Silvesterfeiern in der Mechernicher Schwerst- und Langzeitpflege sowie dem Blankenheimer Seniorenpflegeheim Haus Effata der Communio in Christo die Gemüter ordentlich auf.

So auch an Silvester, als man am Bleiberg „bei guter Musik und kleinen Snacks einen fröhlichen Abend“ verbrachte, der mit einem beeindruckenden Feuerwerk seinen krönenden Abschluss fand. „Die Stimmung war ausgelassen, und alle hatten sichtlich Freude am Fest“, freute sich Franziska Geist, Bereichsleitung der Betreuungskräfte. (hg)



## Friedensgebet bei Communio

Wegen anhaltender bewaffneter Auseinandersetzungen auf vielen Kriegsschauplätzen dieser Welt ruft der Ordo Communio in Christo an jedem Herz-Jesu-Freitag um 17.30 Uhr zum Rosenkranzgebet für den Frieden in der Hauskapelle auf. Eingang von der Bruchgasse aus, bitte klingeln. Teilnehmen kann man auch online, per Zoom.

Herz-Jesu-Freitage bei der Communio finden immer am ersten Freitag des Monats statt. Der nächste Termin ist Freitag, 7. Februar. Wer möchte, kann auch an der anschließenden Heiligen Messe um 18 Uhr teilnehmen. (ml)

[Zoom-Link](#)

# Ein Wort von Mutter Marie Therese



## DIE ZEICHEN DES HIMMELS

12.01.1994

„Das II. Vatikanische Konzil schenkt der Welt das große Licht. Es spricht zu allen Herzen. Den Sündern zeigt es Christus, den Erlöser. Es schenkt den Armen und Kranken Trost. Es teilt Barmherzigkeit aus und mahnt die Welt, keine Liebe abzuweisen. Wir sind dem Druck unterworfen. Wir sollten jedoch dem Anruf Christi gehorchen: Liebet einander.“

Communio in Christo ist die unermessliche Hoffnung der Menschen. Sie ist noch nicht  
nuz erkannt. Dennoch ist sie für Kirche und Welt eine Gewissheit: Gott ist da, um am  
sorgenvollen Leben der Menschen teilzunehmen und uns seine Liebe zu schenken. Com-  
munio in Christo für alle ins Leben gerufen, für alle ein Weg zur Befreiung.“

Aus: Mutter Marie Therese, Ich bitte dich, o heilige Kirche – Im Namen des Geistes, Westerngrund, Versandbuchhandlung  
Marianne Pattloch, 1994, S. 296; 297

---

Communio in Christo e. V.  
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich  
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824  
info@communio.nrw  
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen  
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.  
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Schicken Sie uns eine Mail an  
info@communio.nrw